



DE 197 50 110 A 1

①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

①2 **Offenlegungsschrift**
①0 **DE 197 50 110 A 1**

⑤1 Int. Cl.⁶:
B 42 B 9/00
B 42 B 9/02
B 42 B 9/04

②1 Aktenzeichen: 197 50 110.9
②2 Anmeldetag: 12. 11. 97
④3 Offenlegungstag: 20. 5. 99

⑦1 Anmelder:
Brehmer Buchbindereimaschinen GmbH, 04347
Leipzig, DE

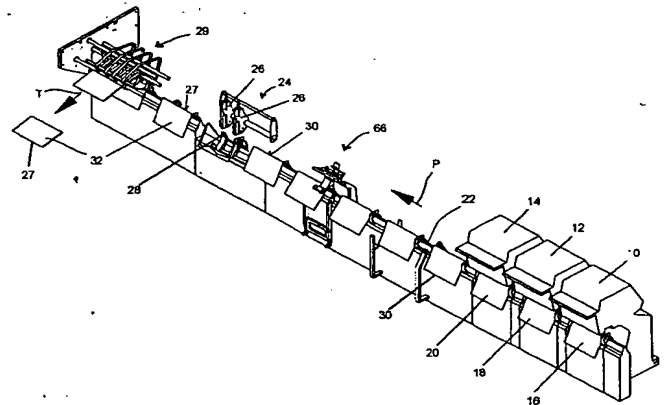
⑦4 Vertreter:
Prinz und Kollegen, 81241 München

⑦2 Erfinder:
Richter, Lutz, 04157 Leipzig, DE; Tischer, Siegmund,
04451 Borsdorf, DE; Kinne, Klaus, 04229 Leipzig, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤4 **Sammelhefter**

⑤7 Ein Sammelhefter weist eine Heftstation (24), wenigstens einen Falzbogenanleger (10, 12, 14), eine bezüglich einer Transport- und Heftlinie (22) hintere Sammelkette und eine diesbezüglich vordere Sammelkette zum Transport von Falzbogen (16, 18, 20) entlang der Transport- und Heftlinie (22) auf. Die Transport- und Heftlinie (22) erstreckt sich entlang der Falzbogenanleger (10, 12, 14) und durch die Heftstation (24), und die hintere und die vordere Sammelkette verlaufen wenigstens im Bereich der Falzbogenanleger (16, 18, 20) parallel. Zur Verbesserung der Zugänglichkeit der Heftstation (24) und der Falzbogen (30) im Bereich der Heftstation (24) sind die Sammelketten als Hauptsammelkette bzw. Nebensammelkette ausgebildet, und im Bereich der Heftstation (24) erstreckt sich nur die Hauptsammelkette entlang der Transport- und Heftlinie (22).



DE 197 50 110 A 1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Sammelhefter mit einer Heftstation, wenigstens einem Falzbogenanleger, einer bezüglich einer Transport- und Heftlinie hinteren Sammelkette und einer diesbezüglich vorderen Sammelkette zum Transport von Falzbogen entlang der Transport- und Heftlinie, die sich entlang der Falzbogenanleger und durch die Heftstation erstreckt, wobei die hintere und die vordere Sammelkette wenigstens im Bereich der Falzbogenanleger parallel verlaufen.

Gattungsgemäße Sammelhefter sind bekannt. Von Falzbogenanlegern werden dort einzelne Falzbogen aus einem Stapel vereinzelt, geöffnet und auf die Sammelketten abgelegt. Zwischen den Sammelketten ist eine Führungsleiste angeordnet, deren oberer Abschnitt schneidenförmig ausgebildet ist und deren Gratlinie die Transport- und Heftlinie festlegt. Zusammen mit der Führungsleiste bilden die Sammelketten eine im wesentlichen dachförmige Auflage, auf der die Falzbogen rittlings transportiert werden. Um die auf die Sammelketten abgelegten Falzbogen auch bei hoher Transportgeschwindigkeit sicher zu erfassen und gleichmäßig zu belasten, laufen die Sammelketten bzw. deren Mitnehmer vor und hinter der Führungsleiste, so daß ein abgelegter Falzbogen gleichzeitig an beiden Schenkeln erfaßt wird. Die von den Mitnehmern erfaßten Falzbogen werden durch die vordere und die hintere Sammelkette bis zu einer Heftstation transportiert, in der aufeinanderliegende Falzbogen im Falz mit Hilfe einer Drahtklammer geheftet werden. Hierzu dienen oberhalb der Sammelketten angeordnete Heftköpfe und zwischen den Sammelketten anstelle der Führungsleiste angeordnete Klinscherkästen, die die freien Enden der von den Heftköpfen durch die Falzbogen gestochenen Drahtklammern umbiegen. Danach werden die gehefteten Falzbogen von den Sammelketten zur Weiterverarbeitung, beispielsweise Randbeschnitt und Auslage, weiterbefördert.

Da die Sammelketten im Bereich der Heftstation vor bzw. hinter den Klinscherkästen angeordnet sind, muß die bedienerseitige Sammelkette zur Justierung oder zum Austausch der Klinscherkästen und Heftköpfe aus ihrer Führung herausgehoben werden. Zum einen ist dies arbeitsaufwendig, zum anderen führt dies bei wiederholter Durchführung zu einer unterschiedlichen Längung der vorderen und hinteren Sammelkette, so daß ein gleichmäßiger Transport der Falzbogen nicht mehr gewährleistet ist. Auch kann eine Dickenkontrolle der zusammengetragenen Falzbogen vor der Heftstation bei kleinen Falzbogenformaten, die nicht oder nur wenig über die Glieder der Sammelkette hinausragen, nur unmittelbar im Falz erfolgen. Durch die Eigenspannung der Falzbogen ist hierzu ein großer Anpreßdruck erforderlich, so daß, gerade bei druckfrischen Bogen, Markierungen und damit Qualitätsmängel auftreten können.

Mit der Erfindung soll die Zugänglichkeit der Heftstation und der Falzbogen im Bereich der Heftstation verbessert werden.

Erfindungsgemäß ist hierzu ein Sammelhefter nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1 vorgesehen, bei welchem die Sammelketten als Hauptsammelkette bzw. Nebensammelkette ausgebildet sind und sich im Bereich der Heftstation nur die Hauptsammelkette entlang der Transport- und Heftlinie erstreckt. Hierdurch ist die Heftstation und eine eventuell nachfolgende Auslage von einer Seite für Montage- und Justierarbeiten gut zugänglich. Auch ein Schenkel der zusammengetragenen Falzbogen liegt nicht auf einer bewegten Sammelkette auf, so daß dieser freie Schenkel, beispielsweise für Messungen, gut zugänglich ist.

In Weiterbildung der Erfindung ist vorgesehen, daß die

hintere Sammelkette als Hauptsammelkette ausgebildet ist. Die Heftstation ist dadurch für einen Bediener von vorne zugänglich. Die Montage- und Justierarbeiten an der Heftstation können dadurch von der Bedienerseite des Sammelhefters aus erfolgen.

Als weiterbildende Maßnahme ist vorgesehen, daß die Nebensammelkette nach dem Verlassen des Bereichs der Falzbogenanleger aus der Transport- und Heftlinie nach unten abgelenkt wird. Die Ablenkung der Nebensammelkette nach unten ermöglicht eine einfache Kettenführung und einen einfachen Aufbau des Sammelhefters. Vorzugsweise ist stromabwärts nach den Falzbogenanlegern als letzter Anleger ein Umschlagfalzbogenanleger vorgesehen, wobei die Nebensammelkette nach dem Verlassen des Bereichs des Umschlagfalzbogenanlegers aus der Transport- und Heftlinie nach unten abgelenkt wird.

Eine weitere weiterbildende Maßnahme besteht darin, daß die Sammelketten Mitnehmer für auf den Sammelketten abgelegte Falzbogen aufweisen und eine Vorrichtung zur Steuerung der Transportgeschwindigkeit der Mitnehmer der Nebensammelkette vorgesehen ist, so daß die Transportgeschwindigkeit der Mitnehmer der Nebensammelkette, insbesondere im Bereich der Ablenkung der Nebensammelkette aus der Transport- und Heftlinie, kleiner oder gleich der Transportgeschwindigkeit der Mitnehmer der Hauptsammelkette ist. Bei der Ablenkung der Nebensammelkette dürfen deren Mitnehmer, beispielsweise durch Verkippen, auch nicht kurzfristig eine höhere Transportgeschwindigkeit als die Mitnehmer der Hauptsammelkette einnehmen, da hierdurch eine Verschiebung der zusammengetragenen Falzbogen relativ zur Hauptsammelkette verursacht würde. Dies wird durch die erfindungsgemäßen Vorrichtung zur Steuerung der Transportgeschwindigkeit der Mitnehmer der Nebensammelkette verhindert. Die Vorrichtung kann dabei mechanischer oder elektrischer bzw. elektronischer Art sein und kann die Mitnehmer relativ zur Nebensammelkette oder die Nebensammelkette selbst steuern.

Vorteilhafterweise sind die Mitnehmer der Nebensammelkette im wesentlichen entgegen der Transportrichtung schwenkbar an der Nebensammelkette gelagert und weisen von dieser Lagerstelle entgegen der Transportrichtung bestand wenigstens eine Führungsrolle auf. Die Vorrichtung zur Steuerung der Transportgeschwindigkeit der Mitnehmer der Nebensammelkette weist eine Führungsschiene auf, auf der die Führungsrolle wenigstens abschnittsweise abrollt. Mit geringem Bauaufwand kann hierdurch eine Steuerung der Transportgeschwindigkeit der Mitnehmer der Nebensammelkette verwirklicht werden.

Schließlich ist vorgesehen, daß stromabwärts der Ablenkung der Nebensammelkette aus der Transport- und Heftlinie eine Vorrichtung zur Dickenkontrolle der transportierten Falzbogen in der Nähe der Transport- und Heftlinie gegenüber der Hauptsammelkette angeordnet ist. Die Dickenmessung der zusammengetragenen Falzbogen kann dadurch auch bei kleinformatigen Falzbogen an deren Schenkeln und bei nur geringem Anpreßdruck genau erfolgen. Qualitätsmängel durch Markierungen, insbesondere bei druckfrischen Bogen, werden dadurch vermieden.

Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus der folgenden Beschreibung und aus der Zeichnung, auf die Bezug genommen wird. In der Zeichnung ist:

Fig. 1 eine schematische Darstellung eines Sammelhefters mit Anlegern, Dickenkontrolle, Heftstation und Übergabestation;

Fig. 2 eine perspektivische Ansicht eines Abschnitts eines erfindungsgemäßen Sammelhefters von schräg vorne;

Fig. 3 eine perspektivische Ansicht des Abschnitts der Fig. 2 von schräg hinten; und

Fig. 4 eine abschnittsweise Darstellung einer Nebensammelkette des erfindungsgemäßen Sammelhefters.

Ein in Fig. 1 schematisch dargestellter Sammelhefter weist drei Falzbogenanleger 10, 12 und 14 auf, die jeweils einen Falzbogen 16, 18 und 20 auf die nicht dargestellten Sammelketten ablegen. Die Falzbogen 16, 18 und 20 werden in Richtung des Pfeils P entlang einer Transport- und Heftlinie 22 befördert, die sich entlang der Falzbogenanleger 10, 12 und 14 und durch die Heftstation 24 erstreckt, so daß jeweils drei Falzbogen 16, 18 und 20 zusammengetragen werden. Die Heftstation 24 weist einen oder mehrere Heftköpfe 26 und diesen zugeordnete Klinscherkästen 28 auf. In der Heftstation 24 werden von den Heftköpfen 26 Drahtklammern 27 von oben durch die zusammengetragenen Falzbogen 30 gestochen und von den Klinscherkästen 28 umgebogen. Von der Heftstation 24 aus werden die gehefteten Falzbogen 32 zu einer Übergabestation 29 und von dort in Richtung des Pfeils T zur Weiterverarbeitung z. B. in einem Trimmer (Dreischneider) befördert.

In Fig. 2 ist ein Abschnitt eines Sammelhefters dargestellt, der sich zwischen dem Bereich der Falzbogenanleger und der Heftstation 24 befindet. Eine Nebensammelkette 40 weist mehrere Kettenglieder 42 und Mitnehmer 44 auf und ist durch eine Kettenführung 46 geführt. Geöffnete Falzbogen werden rittlings auf eine Führungsleiste 48 abgelegt, hinter der die Hauptsammelkette 50 angeordnet ist, von der in Fig. 2 lediglich einige Kettenglieder 52 und einige Mitnehmer 54 zu erkennen sind. Die Transportrichtung der Sammelketten 40 und 50 ist in Fig. 2 und Fig. 3 durch einen Pfeil angedeutet. Die Nebensammelkette 40 ist in dem in Fig. 2 und Fig. 3 dargestellten Abschnitt des Sammelhefters über ein Sammelkettenrad 56 gelegt, so daß sie aus der Transport- und Heftlinie, die durch die Oberkante der Führungsleiste 48 festgelegt ist, nach unten abgelenkt wird. Das Sammelkettenrad 56 wird über einen Zahnriemen 56a durch ein Zahnriemenrad 56b angetrieben. Das Zahnriemenrad 56b sitzt gemeinsam mit einem weiteren Zahnriemenrad 58 auf einer Welle 56c, deren Antrieb über einen Zahnriemen 58a und das Zahnriemenrad 58 durch ein Winkelgetriebe 60 mit Zahnriemenrad 58b und Königswelle 90 eines Zentralantriebs oder durch einen (nicht dargestellten) Elektromotor erfolgt (Fig. 3).

Nach dem Ablegen der geöffneten Falzbogen durch die Falzbogenanleger auf die taktgenau synchron angetriebenen Sammelketten 50, 40 müssen die Falzbogen auf die Transportgeschwindigkeit der Sammelketten 50, 40 beschleunigt werden, wobei die symmetrisch angeordneten Mitnehmer 54 und 44 von Hauptsammelkette 50 und Nebensammelkette 40 ein Verrutschen der Falzbogen verhindern. Nach dem letzten Falzbogenanleger liegt eine gewünschte Anzahl an Falzbogen aufeinander und ist relativ zu den Sammelketten 50, 40 in Ruhe. Die Falzbogen können daher nach dem Verlassen des Bereichs der Falzbogenanleger durch die Hauptsammelkette 50 allein zuverlässig zur Heftstation 24 weitertransportiert werden.

Im Bereich der Ablenkung der Nebensammelkette 40 verhindern Leitbleche 62 und 64 ein Verhaken der vorderen Falzbogenschenkel. Um zu vermeiden, daß die Mitnehmer 44 der Nebensammelkette 40 durch deren Ablenkung kurzfristig eine höhere Transportgeschwindigkeit als die Mitnehmer 54 der Hauptsammelkette 50 einnehmen, werden die Mitnehmer 44 bereits kurz vor der Ablenkung der Nebensammelkette 40 nach hinten, im wesentlichen entgegen der Transportrichtung, geschwenkt (Fig. 4).

Die Fig. 2 und 3 zeigen weiterhin eine Vorrichtung 66 zur Dickenkontrolle der transportierten Falzbogen, die gegenüber der Hauptsammelkette 50 in der Nähe der Transport- und Heftlinie angeordnet ist. Auch Falzbogen kleinen For-

mats laufen dadurch zwischen einer festen Meßrolle 68, die innerhalb eines Ausschnitts eines Leitbleches 70 angeordnet ist, und einer beweglichen Meßrolle 72 durch, die an einem Arm 74 angelenkt ist.

Wie Fig. 4 zu entnehmen ist, ist die Nebensammelkette 40 im Bereich des in Fig. 2 und 3 dargestellten Abschnitts des Sammelhefters über das Kettenrad 76 gelegt, wird dadurch nach unten abgelenkt und gibt rittlings auf der Führungsleiste 48 liegende Falzbogen frei. Die Mitnehmer 44 der Nebensammelkette 40 sind an einer Lagerstelle 78 gelenkig an der Nebensammelkette 40 angelenkt und im wesentlichen entgegen der Transportrichtung verschwenkbar. Die Mitnehmer 44 weisen weiterhin an ihrem hinteren Ende, entgegen der Transportrichtung von der Lagerstelle 78 beabstandet, eine Führungsrolle 80 auf. Während des Transports von Falzbogen im Bereich der Falzbogenanleger und bis kurz vor die Ablenkung der Nebensammelkette 40 durch das Kettenrad 76 rollt die Führungsrolle 80 auf einer Führungsschiene 82 ab. Hierdurch werden die Mitnehmer 44 in ihrer Transportposition gehalten. Kurz vor der Ablenkung der Nebensammelkette 40 nach unten endet die Führungsschiene 82, so daß die Führungsrolle 80 nach unten ausweicht und der Mitnehmer 44 um die Lagerstelle 78 nach hinten schwenkt. Der Mitnehmer 44 wird dadurch von der Hinterkante eines (in Fig. 4 nicht dargestellten) beförderten Falzbogens wegbewegt. Auch im Verlauf der darauffolgenden Ablenkung der Nebensammelkette 40 nach unten kommt der Mitnehmer 44 dadurch nicht mehr in Kontakt mit der Hinterkante eines beförderten Falzbogens, so daß dieser durch die Mitnehmer 54 der Hauptsammelkette 50 (Fig. 2 und 3) gleichmäßig weiterbefördert wird.

Patentsprüche

1. Sammelhefter mit einer Heftstation (24), wenigstens einem Falzbogenanleger (10, 12, 14), einer bzgl. einer Transport- und Heftlinie (22) hinteren Sammelkette (50) und einer diesbezüglich vorderen Sammelkette (40) zum Transport von Falzbogen (16, 18, 20) entlang der Transport- und Heftlinie (22), die sich entlang der Falzbogenanleger (10, 12, 14) und durch die Heftstation (24) erstreckt, wobei die hintere und die vordere Sammelkette (50, 40) wenigstens im Bereich der Falzbogenanleger (16, 18, 20) parallel verlaufen, dadurch gekennzeichnet, daß die Sammelketten als Hauptsammelkette (50) bzw. Nebensammelkette (40) ausgebildet sind und sich im Bereich der Heftstation (24) nur die Hauptsammelkette (50) entlang der Transport- und Heftlinie (22) erstreckt.
2. Sammelhefter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die hintere Sammelkette (50) als Hauptsammelkette ausgebildet ist.
3. Sammelhefter nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Nebensammelkette (40) nach dem Verlassen des Bereichs der Falzbogenanleger (10, 12, 14) aus der Transport- und Heftlinie (22) nach unten abgelenkt wird.
4. Sammelhefter nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß stromabwärts nach den Falzbogenanlegern (10, 12, 14) als letzter Anleger ein Umschlagfalzbogenanleger vorgesehen ist und daß die Nebensammelkette (40) nach dem Verlassen des Umschlagfalzbogenanlegers aus der Transport- und Heftlinie (22) nach unten abgelenkt wird.
5. Sammelhefter nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Sammelketten (50, 40) Mitnehmer (54, 44) für auf den Sammelketten (50, 40) abgelegte Falzbogen (16, 18, 20) aufweisen und

eine Vorrichtung (82) zur Steuerung der Transportgeschwindigkeit der Mitnehmer (44) der Nebensammelkette (40) vorgesehen ist, so daß die Transportgeschwindigkeit der Mitnehmer (44) der Nebensammelkette (40), insbesondere im Bereich der Ablenkung der Nebensammelkette (40) aus der Transport- und Heftlinie (22), kleiner oder gleich der Transportgeschwindigkeit der Mitnehmer (54) der Hauptsammelkette (50) ist.

6. Sammelhefter nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Mitnehmer (44) der Nebensammelkette (40) im wesentlichen entgegen der Transportrichtung schwenkbar an der Nebensammelkette (40) gelagert sind, von dieser Lagerstelle (78) entgegen der Transportrichtung beabstandet wenigstens eine Führungsrolle (80) aufweisen und die Vorrichtung zur Steuerung der Transportgeschwindigkeit der Mitnehmer (44) der Nebensammelkette (40) eine Führungsschiene (82) aufweist, auf der die Führungsrolle (80) wenigstens abschnittsweise abrollt.

7. Sammelhefter nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß stromabwärts der Ablenkung der Nebensammelkette (40) aus der Transport- und Heftlinie (22) eine Vorrichtung (66, 68, 72, 74) zur Dickenkontrolle der transportierten Falzbogen (30) in der Nähe der Transport- und Heftlinie (22) gegenüber der Hauptsammelkette (50) angeordnet ist.

Hierzu 4 Seite(n) Zeichnungen

30

35

40

45

50

55

60

65

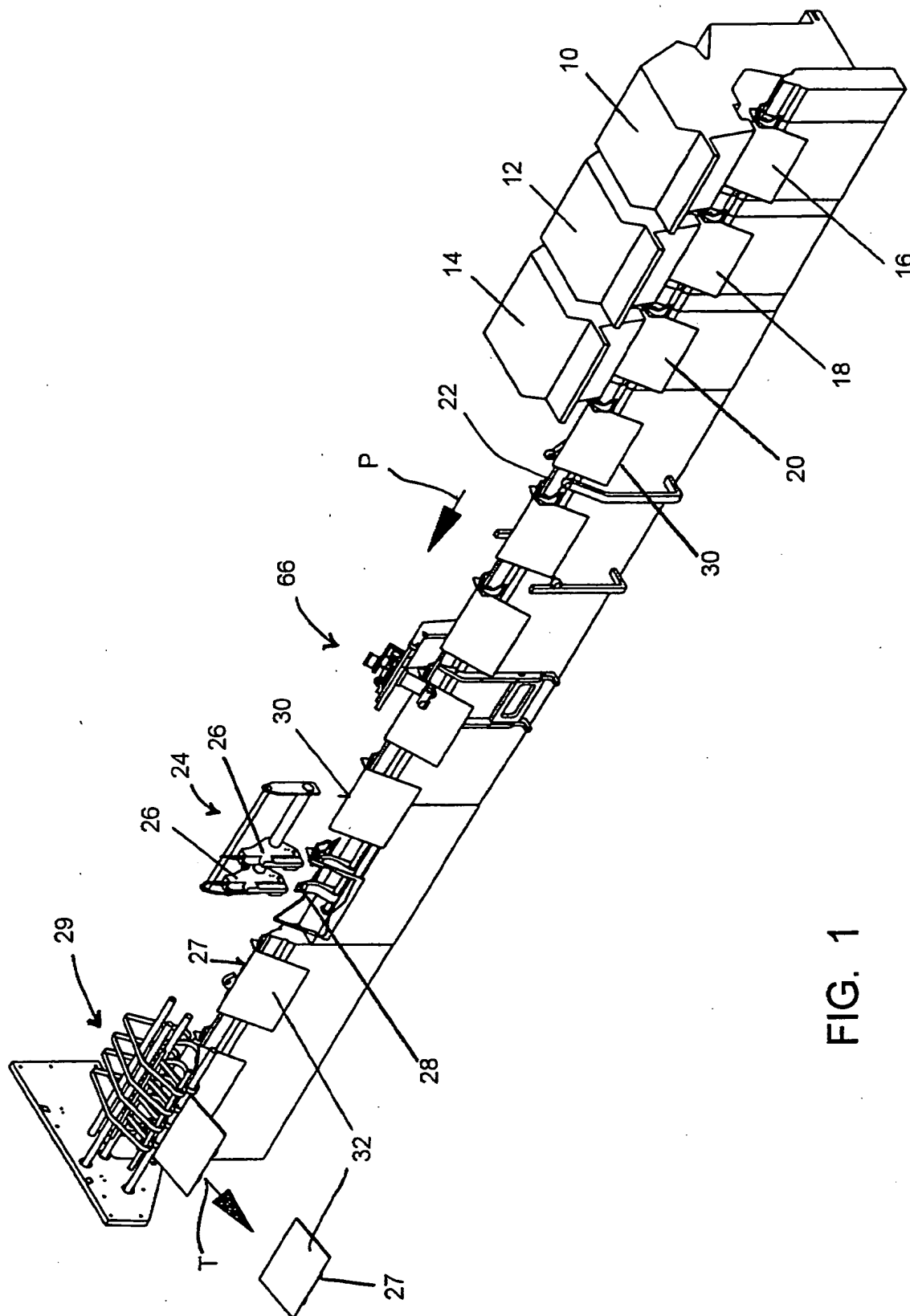


FIG. 1

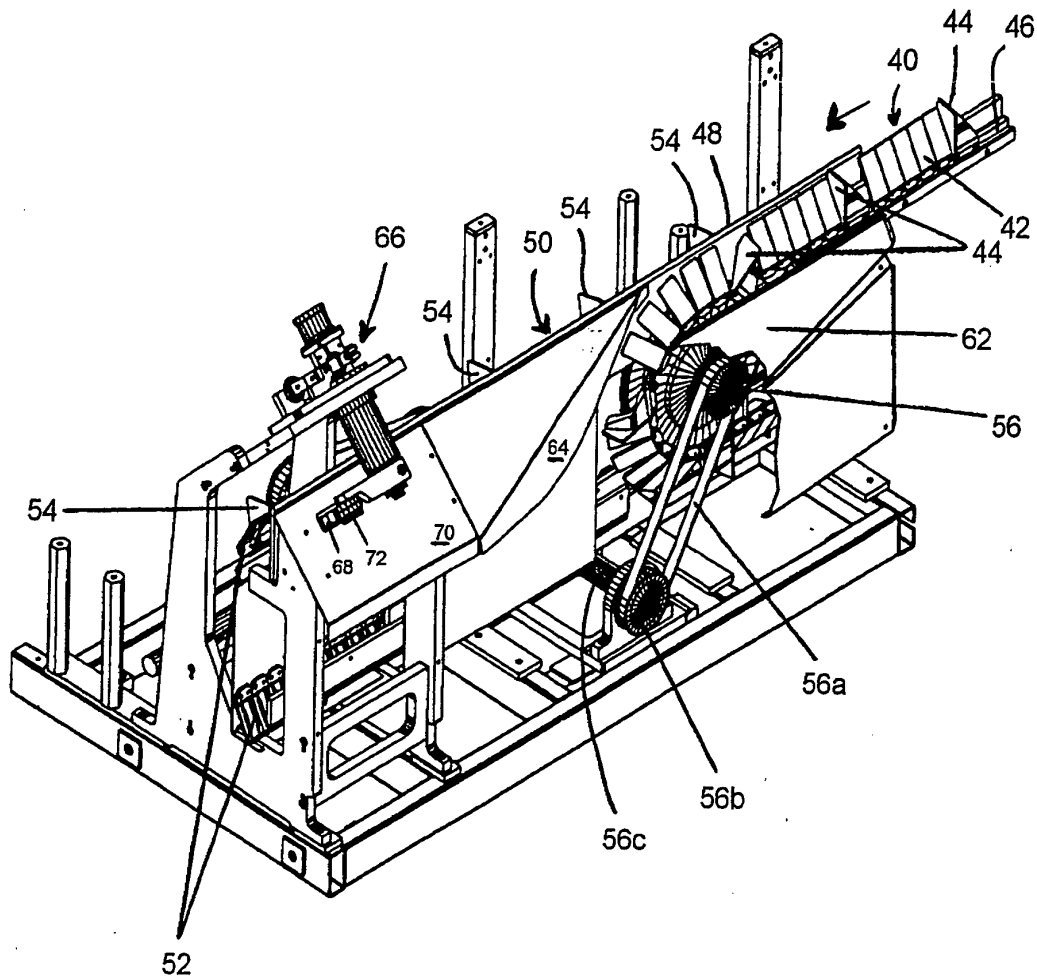


FIG. 2

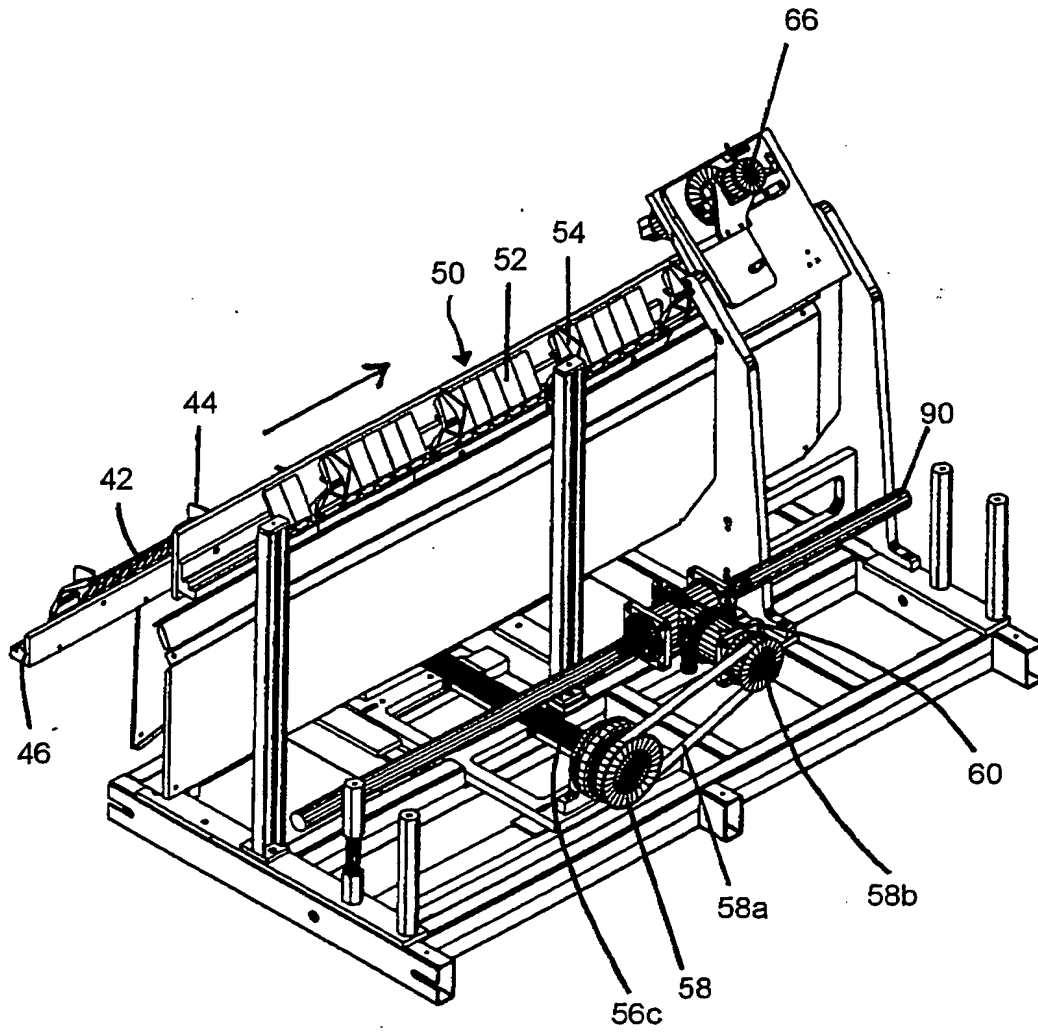


FIG. 3

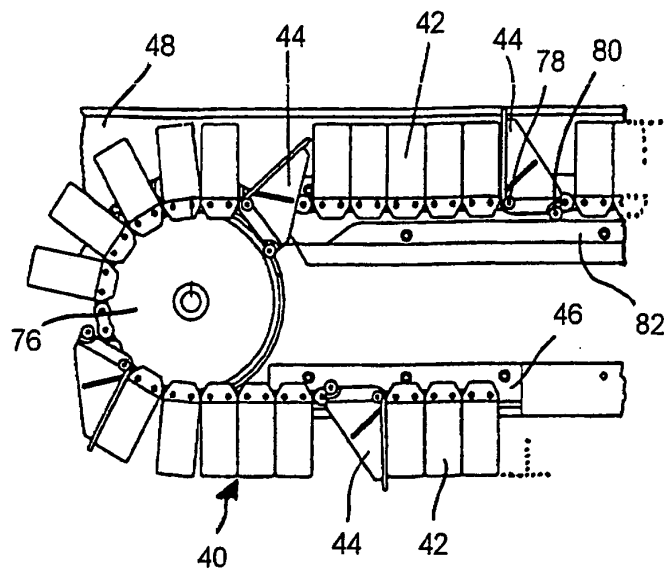


FIG. 4

Docket # A 2845
 Applic. # _____
 Applicant: Lutz Richter et al
 Lerner and Greenberg, P.A.
 Post Office Box 2480
 Hollywood, FL 33022-2480
 Tel: (954) 925-1100 Fax: (954) 925-1101